

Berichtigungen.

Zu Seite 144. Die k. lombardisch-venetianische Leibgarde erschien am 8. Mai 1844, bei Gelegenheit des Ordenscapitels und der Aufnahme der neuen Ritter des goldenen Bließes, zum ersten Male im Hofdienste. Ihre Uniform ist prächtig und geschmackvoll. Die Colletts sind roth mit blauen Aufschlägen, die Pantalons weiß, die Helme Silber mit goldenem Schilde.

Zu Seite 175. Hinsichtlich der Organisirung des Magistrates wurde mit allerhöchster Entschließung vom 25ten März 1844 Folgendes bestimmt: Der bisherige politisch-ökonomische Senat der Wiener Stadt-Magistrats hat die Benennung: Magistrat der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien; der bisherige Civil-Senat den Namen: Civil-Gericht der erwähnten Stadt, und eben so der Criminal-Senat den Namen: Criminal-Gericht der Stadt Wien zu führen. An der bisherigen Gerichtsbarkeit der beiden Gerichts-Abtheilungen wird nichts geändert. Der Vorstand des Magistrates hat allein den Titel: »Bürgermeister« zu führen, und wollen Se. Majestät denselben für immer mit dem Charakter eines wirkl. nied. österr. Regierungsrathes bekleidet haben. Die Vorstände der beiden städtischen Gerichte führen den Titel: Präses-Vice-Bürgermeister, und haben zugleich Titel und Rang als k. k. Appellations-Räthe. Der Bürgermeister hat jedenfalls den Rang vor Beiden, welche unter sich nach den allgemeinen Vorschriften rangiren, und den Vorrang vor dem Vice-Bürgermeister des Magistrats haben.
